

## Pressemitteilung

# Museum Folkwang

### **Zum 80. Geburtstag des Pop Art-Meisters Jim Dine: Museum Folkwang zeigt Retrospektive des grafischen Werks**

**Essen, 29.10.2015 – In der umfassenden Ausstellung *Jim Dine. About the Love of Printing* (30. Oktober 2015 – 31. Januar 2016) beleuchtet das Museum Folkwang das grafische Werk des US-amerikanischen Künstlers Jim Dine. Die Retrospektive bietet mit rund 250 Werken einen repräsentativen Einblick in die wichtigsten Entwicklungslinien seiner Druckgrafik – von den ersten Anfängen bis zu den jüngsten Arbeiten. Als besonderen Höhepunkt präsentiert die Schau großformatige Farbholzschnitte, die im Frühjahr 2015 entstanden sind.**

Jim Dine (\*1935) zählt mit Roy Lichtenstein, Andy Warhol und Tom Wesselmann zu den Mitbegründern der amerikanischen Pop Art der 1960er Jahre und erlangte schon früh internationale Anerkennung. Neben Malerei und Skulptur gilt seine besondere Liebe der Druckgrafik. Dine schuf bereits im Jahr 1960 erste Lithografien, die den Ausgangspunkt für ein mittlerweile mehr als 1000 Arbeiten umfassendes Werk bilden, das hohe künstlerische Qualität mit einer bemerkenswerten Vielfalt druckgrafischer Techniken verbindet. Entstanden in den ersten Jahren vor allem Lithografien, so kamen bald auch Radierungen in den unterschiedlichsten Erscheinungsformen hinzu. Ab 1975 widmete sich Dine dem Holzschnitt, ohne dabei die übrigen Druckverfahren aufzugeben.

Ebenso vielfältig wie die technischen Verfahren sind die Themen in Dines Druckgrafik. Allen voran ist das bekannteste seiner Motive zu nennen, das Herzsymbol. Die Herzen machen jedoch nur einen Teil seiner Arbeiten aus. Zu den regelmäßig wiederkehrenden Themen zählen Werkzeuge wie Hammer, Zange oder Pinsel sowie der Bademantel als ungewöhnliche Form des Selbstporträts. Ein weiteres Interesse des Künstlers gilt literarischen Themen, beispielsweise der Figur des Pinocchio – in der Schau vertreten mit einer Serie von 41 Lithografien, denen eine überlebensgroße Skulpturengruppe zur Seite gestellt ist.

Im Zuge der Ausstellung macht Jim Dine dem Museum Folkwang ein überaus großzügiges Geschenk. Den größten Teil der Exponate, die in der Schau gezeigt werden, überlässt er dem Museum Folkwang als Schenkung. Die 230 Arbeiten fügen sich hervorragend in die Sammlung amerikanischer Malerei und Druckgrafik ab 1960 des Museum Folkwang ein. Ergänzt wird die Schenkung durch ein Konvolut von 45 Plakaten des Künstlers.

Es erscheint ein Katalog in der Edition Folkwang / Steidl (28 EURO).

---

**Öffnungszeiten** Di bis So 10 bis 18 Uhr, Do und Fr 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen

**Pressekontakt** Anna Littmann, T +49 201 8845 160, [anna.littmann@museum-folkwang.essen.de](mailto:anna.littmann@museum-folkwang.essen.de)